Das Gesundheitsprojekt
Mit Migranten
für Migranten
MiMi

Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.



Einladung zur Online-Fortbildung:

Transkulturelle Kompetenz und Kommunikation im Gesundheitswesen

Im Rahmen seiner MiMi-Initiative zur Prävention von HPV-Infektionen lädt das Ethno-Medizinische Zentrum e. V. am Dienstag, den 1. Dezember 2026 (17.30 – 20.00 Uhr) zu einer Online-Fortbildung in der MiMi-Online-Gesundheitsschule (via Zoom) ein.

Programm:

17.30 – 18.30 Uhr
Fachvortrag und Diskussion zu transkulturellen Schlüsselkompetenzen im medizinischen Bereich mit Frau Dr. Golsabahi-Broclawski

18.30 – 20.00 Uhr
Gesundheitsbezogene Kommunikation in verschiedenen Migrantencommunities – Austausch und Vernetzung mit interkulturellen Gesundheitsmediatoren des MiMi-Projekts (Mit Migranten für Migranten)

(Pausen nach Bedarf)

Die Anmeldung zur Fortbildung ist bis zum 30.11.2026 unter info@ethnomed.com möglich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Lernraum. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Fortbildung an Elena Kromm (Ethno-Medizinisches Zentrum e. V., Freundallee 25, 30173 Hannover, Tel.: 0511 16841018, ekromm-kostjuk@ethnomed.com).

Hintergrund:

Bundesweit liegt der durchschnittliche Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund inzwischen bei über 30 %. In zahlreichen Großstädten und Metropolregionen liegt dieser Wert sogar weit darüber.

Die Fachkräfte des Gesundheitswesens sind täglich mit Patienten und Klienten konfrontiert, die aus diversen Herkunftsländern kommen und mit der deutschen Sprache oder dem hiesigen Versorgungssystem noch nicht vertraut sind.

Welche Kompetenzen helfen dem medizinischen Fachpersonal, den Anforderungen einer diversen Gesellschaft in der gesundheitlichen Versorgung gerecht zu werden? Welche Grundhaltung, Kommunikationsfähigkeiten und Kenntnisse werden hierfür benötigt?

Antworten auf diese Fragen können am **1. Dezember 2026** in einer Online-Fortbildung mit der ausgewiesenen Expertin **Frau Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski** (Ärztliche Leitung des Medizinischen Instituts für Transkulturelle Kompetenz, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie) diskutiert werden.

Anschließend erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit **interkulturellen Gesundheitsmediatoren** aus unterschiedlichen Herkunftsgemeinschaften auszutauschen. Am Beispiel der Aufklärungsinitiative zur HPV-Prävention erfahren Sie mehr über die gesundheitsbezogene Kommunikation in diversen Migrantencommunities.

Für Ärztinnen und Ärzte sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Für die freundliche Unterstützung der MiMi-Initiative zur Prävention von HPV-Infektionen danken wir dem Unternehmen MSD Sharp & Dohme GmbH.

MSD

Das Gesundheitsprojekt
Mit Migranten
für Migranten
MiMi

Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.



Einladung zur Online-Fortbildung:

Transkulturelle Kompetenz und Kommunikation im Gesundheitswesen

Im Rahmen seiner MiMi-Initiative zur Prävention von HPV-Infektionen lädt das Ethno-Medizinische Zentrum e. V. am Dienstag, den 1. Dezember 2026 (17.30 – 20.00 Uhr) zu einer Online-Fortbildung in der MiMi-Online-Gesundheitsschule (via Zoom) ein.

Programm:

17.30 – 18.30 Uhr
Fachvortrag und Diskussion zu transkulturellen Schlüsselkompetenzen im medizinischen Bereich mit Frau Dr. Golsabahi-Broclawski

18.30 – 20.00 Uhr
Gesundheitsbezogene Kommunikation in verschiedenen Migrantencommunities – Austausch und Vernetzung mit interkulturellen Gesundheitsmediatoren des MiMi-Projekts (Mit Migranten für Migranten)

(Pausen nach Bedarf)

Die Anmeldung zur Fortbildung ist bis zum 30.11.2026 unter info@ethnomed.com möglich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Lernraum. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Fortbildung an Elena Kromm (Ethno-Medizinisches Zentrum e. V., Freundallee 25, 30173 Hannover, Tel.: 0511 16841018, ekromm-kostjuk@ethnomed.com).

Hintergrund:

Bundesweit liegt der durchschnittliche Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund inzwischen bei über 30 %. In zahlreichen Großstädten und Metropolregionen liegt dieser Wert sogar weit darüber.

Die Fachkräfte des Gesundheitswesens sind täglich mit Patienten und Klienten konfrontiert, die aus diversen Herkunftsländern kommen und mit der deutschen Sprache oder dem hiesigen Versorgungssystem noch nicht vertraut sind.

Welche Kompetenzen helfen dem medizinischen Fachpersonal, den Anforderungen einer diversen Gesellschaft in der gesundheitlichen Versorgung gerecht zu werden? Welche Grundhaltung, Kommunikationsfähigkeiten und Kenntnisse werden hierfür benötigt?

Antworten auf diese Fragen können am **1. Dezember 2026** in einer Online-Fortbildung mit der ausgewiesenen Expertin **Frau Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski** (Ärztliche Leitung des Medizinischen Instituts für Transkulturelle Kompetenz, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie) diskutiert werden.

Anschließend erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit **interkulturellen Gesundheitsmediatoren** aus unterschiedlichen Herkunftsgemeinschaften auszutauschen. Am Beispiel der Aufklärungsinitiative zur HPV-Prävention erfahren Sie mehr über die gesundheitsbezogene Kommunikation in diversen Migrantencommunities.

Für Ärztinnen und Ärzte sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Für die freundliche Unterstützung der MiMi-Initiative zur Prävention von HPV-Infektionen danken wir dem Unternehmen MSD Sharp & Dohme GmbH.

MSD